

# Zehn Fragen an Markus Rex, neuer General Manager von SUSE Linux

[Frank Rennemann](#)

Begonnen hat diese Reihe 2001 mit einem eMail-Interview mit Linus Torvalds. Wir vom LinuxKP.org-Team haben beschlossen, daraus eine kleine Reihe zu machen, in der wir bekannten und weniger bekannten Menschen, die zur Verbreitung oder Entwicklung von Linux beitragen oder auch einfach damit arbeiten, zehn Fragen stellen.

Diesmal haben wir uns an Markus Rex gewandt, den neuen General Manager der Novell Business Unit SUSE LINUX. Markus Rex kam im Februar 1999 als Entwickler zu SUSE und wurde nur vier Monate später SUSEs Entwicklungschef. Unter seiner Führung wuchs der SUSE-Entwicklungsbereich von ehemals fünfzehn auf über 165 Mitarbeiter und ist heute eines der größten Open-Source-Entwicklungsteams weltweit. Vor seinem Eintritt bei SUSE LINUX arbeitete Markus Rex am Institut für Informatik in Erlangen und war als IT Consultant für die Firma Philips tätig.



Und nun zu den Fragen:

1. **LinuxKP:** Bitte wirf einen Blick in Deine Kristallkugel. Welches wird das bedeutendste und aufregendste Ereignis für Linux in diesem Jahr sein?

**Markus Rex:** Im Jahr 2004 wird es zwei wichtige Ereignisse geben:

- die ersten Produkte basierend auf Kernel 2.6
- die ersten großen Deployments auf dem Desktop

2. **LinuxKP:** Welche Entwicklung rund um Linux hat Dich im vergangenen Jahr am meisten gefreut?

**Markus Rex:** Es hat mich persönlich sehr gefreut zu sehen, wie sehr Linux sich in die Köpfe der Entscheider festgesetzt hat und dass es mittlerweile etwas ganz normales in vielen Firmen ist, Linux zu kaufen.

Heute ist die OpenSource-Bewegung stärker denn je, und die wie auch immer geartete, negative Folgen der OpenSource-Kommerzialisierung sind gänzlich ausgeblieben.

3. **LinuxKP:** Wie schaffst Du es, die Linux-Entwicklungsarbeit und Dein restliches Leben unter einen Hut zu bringen, ohne den 48-Stunden Tag einzuführen?

**Markus Rex:** Das frage ich mich auch immer...

4. **LinuxKP:** Was war Deine beste und Deine schlechteste Erfahrung im Zusammenhang mit Linux?

**Markus Rex:** Meine beeindruckenste Erfahrung war eine Installation der SUSE LINUX 8.2 im letzten Jahr auf einem aktuellen Rechner. Es hat einfach alles auf Anhieb funktioniert, um

Welten besser als Windows auf der gleichen Maschine.

Als Alptraum ist mir das häufige Neuinstallieren des gesamten Rechners im Gedächtnis geblieben, wenn lilo mal wieder gesponnen hat oder ich mich bei fdisk vertan habe.

5. **LinuxKP: Bist Du ein vi-Typ oder ein emacs-Anhänger?**

**Markus Rex:** vi rules the world 😊

6. **LinuxKP: Was ist aus dem Computer geworden, auf dem Du Dein erstes Linux installiert hast?**

**Markus Rex:** Das Gehäuse dient mir immer noch als Gateway, das Innenleben ist leider größtenteils den Helden tot gestorben. Meine erste Linux-Installation war im Oktober 1992, von ein paar Disketten. Zwei Dinge haben mich unendlich begeistert:

- der OS/2-Bootmanager konnte Linux booten
- das Netzwerk lief auf Anhieb, das serielle Terminal auch.

7. **LinuxKP: Wie viele Rechner tummeln sich bei Dir zuhause? Und auf wie vielen davon läuft Linux?**

**Markus Rex:** Zuhause stehen 3 Rechner. Ein Gateway, mein Rechner und der meiner Frau. Auf allen läuft natürlich Linux (derzeit 2x SuSE LINUX 8.2, 1x SUSE LINUX 9.0).

8. **LinuxKP: Wie wird sich SUSE unter Novell's Schirmherrschaft auf dem US-Markt > entwickeln?**

**Markus Rex:** Wir haben uns bereits aus eigener Kraft in den USA als "zweite Kraft" etabliert. Mit Novells Consulting- und Support-Mannschaft im Rücken, einen breiten Basis an loyalen Novell-Kunden und -Vertriebspartnern sollte es uns gelingen, in den USA die Nr. 1 im Linux-Markt zu werden.

9. **LinuxKP: Da Ximian ja auch eine Novell-Tochter ist, was wird der zukünftige > Standard-Desktop von SUSE Linux, KDE oder Ximian/gnome?**

**Markus Rex:** Es gibt keine einfache Entweder/Oder-Antwort. Unsere Kunden benötigen beide Desktops, und es war immer schon SUSE's Policy, dem Kunden die Wahl zu lassen. Wir haben seit langem beide Desktops in unseren Produkten und werden das auch in Zukunft weiterhin so tun.

10. **LinuxKP: Wie plant SUSE die weitere Zusammenarbeit mit Turbo Linux und > Conectiva nach dem Weiterentwicklungstopp von United Linux?**

**Markus Rex:** Die bestehenden Produkte werden weiterhin maintained. Darüber hinaus pflegen wir die engen Beziehungen zu Conectiva und Turbolinux. Weitere, gemeinsame Produkte sind derzeit jedoch nicht in der Planung.